

# Schulprogramm der Grundschule Lohmen

Lernen in einer kindgerechten, leistungsorientierten  
und bewegungsfreudigen Grundschule-  
mit Integration sprachbehinderter Schüler



**„Bewegung ist mehr als Sport,  
täglich bewegen macht Spaß!“**

Adresse: Grundschule Lohmen 01847 Lohmen Stolpener Straße 6  
Telefon: 03501/ 581071 Schulleitung - 581070 Sekretariat  
Fax: 03501/ 581072  
E-Mail: [grundschule-lohmen@t-online.de](mailto:grundschule-lohmen@t-online.de)  
Homepage: [www.gs-lohmen.de.vu](http://www.gs-lohmen.de.vu)

# 1. Wir stellen uns vor

## Schulgebäude

- im Jahr 1972 erbaut, Sanierung von 2002 bis 2010
- 7 helle und freundliche Klassenzimmer, die an der straßenabgewandten Seite des Schulgebäudes liegen
- Räume sind altersgerecht möbliert, höhenverstellbare Möbel
- moderner Sportraum mit Prallschutz, Umkleideräume für Jungen und Mädchen
- ein Werkraum, ein Kunstraum und Musikzimmer
- Turnhalle, Bestenliste Sport
- neue, moderne sanitäre Einrichtungen
- Gasheizung
- Computerkabinett mit Internetanschluss
- Schulgarten „Grünes Klassenzimmer mit Biotop“
- Garderoben vor den Klassenzimmern

## Freigelände:

- großzügiges, gepflegtes Freigelände, schön begrünt
- gute Bedingungen für aktive Pausenaufenthalte im Freien
- Sport- und Spielgeräte, Sitzgruppen
- Sitzzecke „Villa Sonnenschein“

## Schulisches Fachpersonal:

- fünf Klassenlehrerinnen und die Schulleiterin

## Bibliothek:

- kann von allen Schülern genutzt werden (GTA)
- reichhaltiges Angebot an Unterhaltungs- und Sachliteratur für alle Altersstufen
- Ausleihe von Musik und Märchenkassetten, CD, Spielen
- Besuch der Bibliothek in Klasse 2
- Internetnutzung möglich
- Kennzeichnung von Antolin - Büchern

## Elternrat:

- Elternrat setzt sich zusammen aus den Elternsprechern aller Klassen
- Elternsprecher sind in wichtige Entscheidungen einbezogen, entfalten aber auch eigene Initiativen
- Elternsprecherin: Frau Neumann (Klasse 1)

## Schulförderverein:

- 1993 gegründet, e. V.
- Ziel: Kinder bei sinnvoller Freizeitgestaltung unterstützen
- eigene Initiativen
- Sponsoren gewinnen
- Höhepunkte organisieren z.B. Familienwanderungen
- Januar 1998 Einweihung der Spielburg auf Initiative des Fördervereines
- Mitgestaltung des Lohmener Herbstfestes
- Vorsitzende: Frau Bräuer, Frau Grit Hoyer bis 2018, bis 2004 Frau Birgit Igel- Gräbenteich
- Initiativen zum Gesundheitstag, Sommersfest, zur Verabschiedung der Klassenstufe 4, Unterstützung der Sporttage
- Finanzierung des Antolin-Programmes zur Leseförderung

## Versorgung an der Grundschule:

- Mittagessen durch RWS, schmackhafte, abwechslungsreiche Kost für alle Grundschüler
- Wasserspender

## Resümee:

- Grundschule im ländlichen Raum bietet ideale Bedingungen für die schulische Bildung der Schüler
- enge Bindung zur Natur, Aktivitäten im Schulgarten schaffen Wertvorstellungen
- Voraussetzungen für Gewaltfreiheit an der Schule sind gegeben

## 2. Leitgedanken

Unsere Gesellschaft hat sich verändert. Viele Kinder werden aus den verschiedensten Gründen „überbehütet“.

Einige Medien beeinflussen das Freizeitverhalten zudem negativ. Überall wird von Bewegungsarmut und Übergewicht gesprochen.

**Es muss ein gesamtgesellschaftliches Anliegen sein, dem Bewegungsleben der Kinder mehr Beachtung zu widmen.**

### **WARUM?**

Wir lernen durch die Bewegung und in der Bewegung.

Nervenzellerhaltende Faktoren werden ausgeschüttet und die Synapsenbildung (Nervenverbindung) angeregt. So kann sich die Leistungsfähigkeit steigern. Durch Bewegung wird das Gehirn besser mit Sauerstoff versorgt und wir fühlen uns nicht so müde.

Bewegungsaktivitäten fördern das soziale Lernen, die differenzierte Wahrnehmung der Umwelt, das positive Selbstkonzept.

Nicht zu vergessen ist die bessere körperliche und motorische Entwicklung.

## 3. Lehren und Lernen

Neben der Wissensvermittlung und der Werteorientierung legen wir Lehrer viel Wert auf die Kompetenzentwicklung:

- Methodenkompetenz
- Sozialkompetenz
- Lernkompetenz
- Sprachförderung

Dabei beachten wir die Aspekte der Bewegten Grundschule.

## Bewegter Unterricht

### **Bewegtes Lernen**

- Laufdiktat
- Ablaufen von Buchstaben auf dem Springseil
- Schreibvorübungen
- Kneten von Buchstaben
- Worttrennung
- Darstellendes Spiel
- Pantomime
- Singspiele
- Nachgestalten eines Gedichts
- Bewegtes Rechnen

### **Auflockerungsminuten**

- Fingerspiele
- Gymnastische Übungen
- Bewegungsgeschichten
- Rhythmisch- musikalische Bewegungsspiele

### **Entspannungsphasen**

- Fantasiereisen
- Entspannungsgeschichten
- Stilleübungen

### **Dynamisches Sitzen**

- Wechsel zwischen den Sitzpositionen
- Veränderung der Sitzbedingungen
- Höhenverstellbare Schulmöbel

## Bewegte Pause

- Schulhofspiele
- Pausenspiele im Klassenzimmer
- Spielen auf dem Freigelände mit Spielburg, Balancierbalken, Wippen, Schaukeln, Karussell, Klettergerüst, Tischtennisplatten und Fußballplatz
- Nutzung der Pausensportkisten mit Kleinsportgeräten
- Nutzung des Bewegungszimmers im Keller

## Bewegtes Schulleben

- Sport- und Spielfeste
- Crossläufe
- Wandertage
- Klassenfahrten
- Pflege von Traditionen
- Wettkämpfe
- GTA

## Bewegte Freizeit

- Beteiligung am Vereinssport
- Familienwanderungen
- individuelle Nutzung des Freigeländes
- schulische Arbeitsgemeinschaften (Spiel und Sport, Rhythmus und Bewegung)
- GTA

## Unser Unterricht

- Lernen mit allen Sinnen: „Kopf- Herz- Hand“
- offener Unterricht (Werkstattunterricht, Freiarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Projekte, Stationsarbeit)
- Frontalunterricht
- Integration sprachbehinderter Schüler
- fächerverbindender Unterricht
- fächerübergreifender Unterricht
- differenziertes Lernen
- bewusster Umgang mit dem Fehler (FEHLER - HELFER)
- Nutzung neuer Medien (Computer, Internet)
- regelmäßige Fortbildung der Lehrer

## 4. Schulprojekt „Fit und aktiv“

In unserer Schule steht das Leben und Lernen unter dem Motto „Fit und aktiv“.

- Tag der Gesundheit  
gesundes Schulfrühstück - (Obst, Gemüse, Milch, Vollkornprodukte)
- lange Bewegungspause an der frischen Luft- 25 Minuten
- Schwimmunterricht in Klasse 2
- Sportunterricht in allen Klassen
- Sport- Angebote - GTA
- Beachten des Themas im Unterricht
- Lernformen, die zur Bewegung auffordern

## 5. Traditionen unserer Schule

- Arbeitsgemeinschaften/ Angebote im GTA  
im sportlichen und künstlerischen Bereich
- Spiel- und Sportfest
- Teilnahme an zentralen Wettkämpfen im Landkreis
- Wettkampf „Stärkster Schüler-Sportlichstes Mädchen“
- Lesewettstreit
- Wettbewerb „Känguru der Mathematik“
- jährliche Projekttag
- Besuch im Nationalpark
- Klassenfahrten
- Beteiligung am „Steenbrecherfest“ der Gemeinde Lohmen
- Sommerfest mit dem Hort
- Besuch einheimischer Betriebe und Institutionen
- Fahrten ins Theater
- Feierstunde zum Abschluss der Klasse 4
- Weihnachtssingen
- Altpapiersammlungen im Frühjahr und Herbst
- Besuch der Kinderbibliothek
- für unseren zukünftigen Schüler:  
Schnuppertag in Klasse 1 und Stationsbetrieb

## 6. Zusammenarbeit mit Partnern

- Eltern
- Hort
- Erzieher des Kindergartens
- Förderzentrum Sprache Dresden/ Schule im Albertpark
- weiterführende Schulen
- Schulträger
- Technisches Personal
- Schularzt und Zahnarzt
- Schulförderverein
- Bibliothekarin

## 7. Umsetzung des Schulprogramms und Evaluierung

Das Programm wird jährlich zu Schuljahresbeginn konkretisiert.  
Die Auswertung erfolgt zum Ende eines jeden Schuljahres.